

E. 19. Okt. 2018 

Ratzeburg, den 15.10.2018

## **Fraktion der Freien Ratzeburger Wählergemeinschaft (FRW)**

### **Antrag der FRW-Fraktion für die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 12.11.2018**

Die Fraktion der FRW beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes

#### **„Instandsetzung der Fußgänger- und Radfahrerbrücke Dermin-Röpersberg/ehem. Kleinbahnabschnitt“**

und folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Aufgrund des Prüfberichtes 2018 zu den Brückenhauptprüfungen wird zur Kenntnis genommen, dass die Instandsetzung der Brücke Dermin – Röpersberg über den ehemaligen Kleinbahnabschnitt für Fußgänger und Radfahrer dringend erforderlich ist.**
- 2. Es wird festgestellt, dass die Brücke ein Bestandteil der wichtigsten Fahrradrouten für den Alltags- und Tourismusverkehr von der Vorstadt über den Kleinbahndamm zur Insel und weiterführend zum St. Georgsberg (und umgekehrt) darstellt.**
- 3. Aufgrund der Maßnahmenempfehlungen aus dem Prüfbericht soll mit der Instandsetzung der Brücke in 2019 begonnen werden.**
- 4. Für die Ausführungsplanung und Vorbereitung der notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen ist zeitnah ein geeignetes Ingenieurbüro zu beauftragen, damit im Frühjahr 2019 die ersten Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben werden können.**
- 5. Die Maßnahme ist zur Haushaltsplanung 2019 anzumelden. Zur Finanzierung der Planungsabläufe und der besonders dringlichen Instandsetzungsmaßnahmen soll zunächst ein Betrag in Höhe von 100.000,00 € veranschlagt werden.**

**Zielsetzung:** Dauerhafte Erhaltung des Brückenbauwerkes und damit Sicherung der wichtigen Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer.

#### **Begründung:**

In der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 03.09.2018 wurden die Prüfberichte über die in diesem Jahr durchgeführten Brückenhauptprüfungen und Bauwerksprüfungen vorgelegt und zur Kenntnis gegeben.

Als Anlage ist die Zusammenfassung über die Bewertung und über die Maßnahmenempfehlungen zur Instandsetzung des Brückenbauwerkes beigefügt und soll die dringende Notwendigkeit nochmals aufzeigen. Nach dem Prüfbericht wird eine kurzfristige Instandsetzung empfohlen, um eine weitere Schadensausbreitung zu vermeiden.

Die Brücke der Wegeverbindung vom Dermin zum Röpersberg über den ehemaligen Kleinbahneinschnitt ist ein Bestandteil der wohl wichtigsten Fahrradroute im Stadtgebiet für den Alltags- und Tourismusverkehr von der Vorstadt über den Kleinbahndamm zur Insel und weiterführend zum St. Georgsberg (und umgekehrt).

Viele Schüler und Berufstätige nutzen jeden Tag diese Wegeverbindung, da sie über den Kleinbahndamm, über Radwege, über Nebenstraßen und durch Ampelanlagen sehr gefahrlos vom Straßenverkehr ist. Auch für die Touristen ist diese Wegeverbindung beschildert, um weiter ins Umland zu kommen. Seit Jahrzehnten hat sich diese Wegeverbindung etabliert und ist seit dem Bau der Henry-Dunant-Straße für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt.

Eine Aufgabe der Brücke über den ehemaligen Kleinbahneinschnitt ist keine Option, da eine Umleitung bzw. Verlegung der Wegeverbindung über die Henry-Dunant-Straße mit dem gefährlichen und verkehrsintensiven Kreuzungsbereich zur Schmilauer Straße und des Umfahrungsbereiches am Krankenhaus nicht in Frage kommen sollte. Ein sicherer Radverkehr ist aufgrund der räumlichen Situationen nicht möglich.

Der Neubau einer Brücke würde wohl einen Millionenbetrag verursachen. Insofern besteht die Einschätzung, dass die Instandsetzung des Brückenbauwerkes (1906) trotz des Alters sachgerecht und wirtschaftlich ist. Vorbehaltlich der fachlichen Beurteilung könnte überlegt werden, die Schäden an den Mauerwerkspfählen mit einer kostensparenden Stahlbetonummantelung zu beheben.

Das Ingenieurbüro KSK aus Eutin hat bereits die Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der ehemaligen Kleinbahnbrücke über die Verbindung Großer Küchensee / Kleiner Küchensee erstellt und ist insofern der Stadt Ratzeburg bekannt. Es wird vorgeschlagen, das Ingenieurbüro KSK für die Planung und Durchführung der Sanierung des Brückenbauwerkes zu gewinnen.



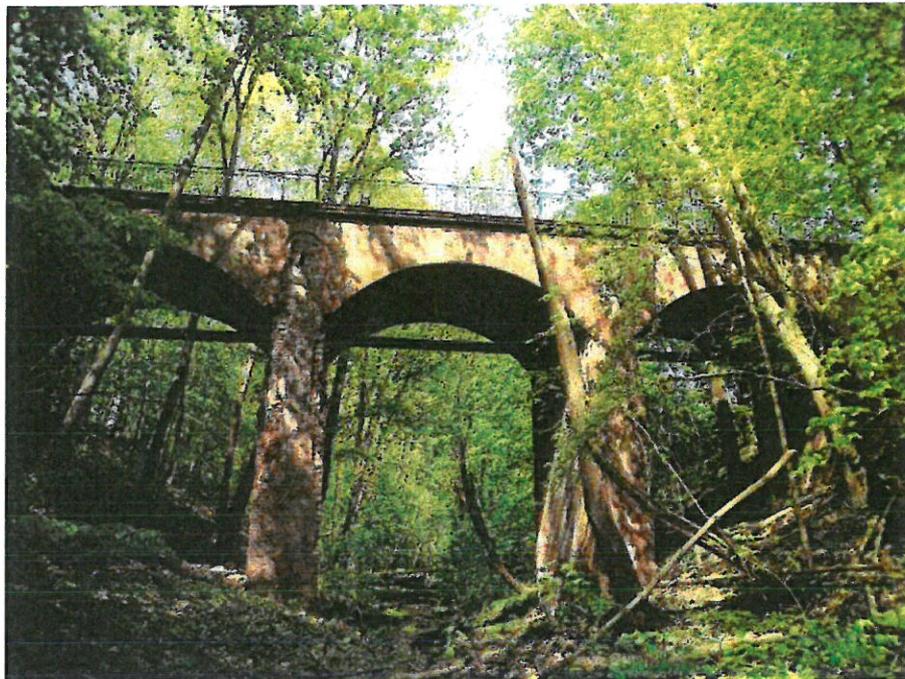
(Jürgen Hentschel)  
Fraktionsvorsitzender



# Prüfbericht 2018 H

nach DIN 1076

Bauwerksname **Fußgängerbrücke Röpersberg/ehem. Kleinbahnabschnitt**  
Teilbauwerksname **Fußgängerbrücke Röpersberg/ehe. Kleinbahnabschnitt**  
Kreis **Kreis Herzogtum Lauenburg**  
Ort **Ratzeburg**  
Bauwerksrichtung **von Westen nach Osten**  
Bauwerksart **Gewölbe-/Bogenbrücke ohne Aufbeton**  
Tragfähigkeit  
Baujahr



Prüfrichtung **von Westen nach Osten**  
Prüfer **Dipl.-Ing. Thomas Graß**  
Prüfung vom **02.05.2018** bis **02.05.2018**

**Zustandsnote: 3,7**



## Bewertung

### Standicherheit (max S = 3)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Standicherheit des Bauteils und des Bauwerks.

Eine Nutzungseinschränkung ist gegebenenfalls umgehend vorzunehmen.

Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Kämpfer
- Sohlgewölbe
- Pfeiler / Stütze als Vollquerschnitt

### Verkehrssicherheit (max V = 1)

Der Mangel/Schaden hat kaum Einfluss auf die Verkehrssicherheit;

die Verkehrssicherheit ist gegeben.

Schadensbeseitigung im Rahmen der Bauwerksunterhaltung.

### Dauerhaftigkeit (max D = 3)

Der Mangel/Schaden beeinträchtigt die Dauerhaftigkeit des Bauteils und führt mittelfristig

zur Beeinträchtigung der Dauerhaftigkeit des Bauwerks. Eine Schadensausbreitung oder

Folgeschädigung anderer Bauteile ist zu erwarten.

Schadensbeseitigung kurzfristig erforderlich.

Wegen Schäden an folgenden Bauteilen:

- Kämpfer
- Sohlgewölbe
- Sohl- und Böschungsbefestigung
- Widerlagerwand
- Pfeiler / Stütze als Vollquerschnitt
- Pfeilerkopf, Pfeiler als Vollquerschnitt

## Empfehlungen

**Die Kostenansätze der nachfolgend aufgeführten Maßnahmenempfehlungen sind grobe Schätzungen und keine Grundlage einer Kalkulation!**

### Maßnahmenempfehlung {1}

Art der Leistung **Betriebliche Unterhaltung / Reinigungsarbeiten (ohne ME -H-)**

Menge **Geschätzte Kosten**

Dauer der Maßnahme **Ausführungsjahr**

Dringlichkeit **Umgehend**

Maßnahmenfixierung **Keine Maßnahme festgelegt**

Projektbezeichnung

Bemerkung

**Wertung der Zustandsnote 3,7 (ungenügender Bauwerkszustand):**

**Die Standicherheit und die Verkehrssicherheit sind erheblich beeinträchtigt oder nicht mehr gegeben. Die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes ist u.U. nicht mehr gegeben. Eine Schadensausbreitung oder Folgeschäden kann kurzfristig dazu führen, dass die Standicherheit und die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind oder das sich ein Bauwerksverfall einstellt. Eine laufende Unterhaltung ist erforderlich. Eine umgehende Instandsetzung ist dringen zu empfehlen.**

**- Reinigung und Instandsetzung der Entwässerung**



## Empfehlungen

(Fortsetzung)

### Maßnahmenempfehlung {3}

|                    |   |                   |
|--------------------|---|-------------------|
| Art der Leistung   | <b>Verkehrssicherung (lfd m Baustellenlänge -O-)</b>                  |                   |
| Menge              |   | Geschätzte Kosten |
| Dauer der Maßnahme |   | Ausführungsjahr   |
| Dringlichkeit      | <b>Kurzfristig</b>  |                   |
| Maßnahmenfixierung | <b>Keine Maßnahme festgelegt</b>                                      |                   |
| Projektbezeichnung |   |                   |
| Bemerkung          | <b>- Poller beidseitig aufstellen um Fahrzeugverkehr zu vermeiden</b> |                   |

### Maßnahmenempfehlung {4}

|                    |  |                   |
|--------------------|--|-------------------|
| Art der Leistung   | <b>Unterbau Mauerwerksinstandsetzung (m<sup>2</sup> Instandsetzungsfläche -D-)</b>   |                   |
| Menge              |  | Geschätzte Kosten |
| Dauer der Maßnahme |  | Ausführungsjahr   |
| Dringlichkeit      | <b>Kurzfristig</b>   |                   |
| Maßnahmenfixierung | <b>Keine Maßnahme festgelegt</b>   |                   |
| Projektbezeichnung |  |                   |
| Bemerkung          | <b>- Risse fachgerecht instandsetzen<br/>- Steinausbrüche instandsetzen<br/>- Ausbrüche ausmauern an den Pfeilerköpfen und Pfeilerfüßen<br/>- Aussinterungen</b> |                   |

### Maßnahmenempfehlung {2}

|                    |   |                   |
|--------------------|---|-------------------|
| Art der Leistung   | <b>Betriebliche Unterhaltung / Reinigungsarbeiten (ohne ME -H-)</b>   |                   |
| Menge              |   | Geschätzte Kosten |
| Dauer der Maßnahme |   | Ausführungsjahr   |
| Dringlichkeit      | <b>Kurzfristig</b>  |                   |
| Maßnahmenfixierung | <b>Keine Maßnahme festgelegt</b>  |                   |
| Projektbezeichnung |   |                   |
| Bemerkung          | <b>- Reinigung der Gehwegflächen<br/>- Beseitigung der Schmutzablagerungen und Verunreinigungen in der Gewässersohle<br/>- Instandsetzung der Abplatzungen im Belag<br/>- Reinigung und Instandsetzung der Bauwerksentwässerung</b> |                   |



## Empfehlungen

(Fortsetzung)

### Maßnahmenempfehlung {5}

|                    |  |                   |
|--------------------|--|-------------------|
| Art der Leistung   | <b>Instandsetzung (ohne ME)</b>  |                   |
| Menge              |  | Geschätzte Kosten |
| Dauer der Maßnahme |  | Ausführungsjahr   |
| Dringlichkeit      | <b>Mittelfristig</b>   |                   |
| Maßnahmenfixierung | <b>Keine Maßnahme festgelegt</b>   |                   |
| Projektbezeichnung |  |                   |
| Bemerkung          | <ul style="list-style-type: none"><li>- Erneuerung der Aufmauerung auf den Bögen</li><li>- Erneuerung der horizontalen Abdichtung</li><li>- Rissverpressung</li><li>- Mauerwerksinstandsetzung an Pfeiler, Widerlager, Bögen</li><li>- Verankerung der Gewölbe</li><li>- Böschung instandsetzen</li><li>- Sohlbefestigung erneuern</li></ul> |                   |

**Grundsätzlich ist ein Variantenvergleich zwischen Instandsetzung des Bauwerkes und Ersatzneubau zu empfehlen.**

## Zustandsnote: 3,7

### Prüfungstext

Die Empfehlungen und die Zustandsnote beziehen sich auf dem zum Zeitpunkt der Prüfung vorgefundenen Gesamtzustand des Bauwerkes.

Zur genauen Beurteilung des Bauwerkszustandes, in Bezug auf die Maßnahmeempfehlungen, müssen in Abhängigkeit von der Bauwerkssituation des jeweils zutreffenden Kriteriums Schadensanalysen (OSA) herangezogen werden, um eine Aussage über die Ursache treffen zu können sowie die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit einer Schutz- und Instandsetzungsmaßnahme festzustellen. Die Schadenskriterien für die Entscheidung zur Durchführung einer OSA können sein: Schäden deren Ursache unbekannt ist, vermutete Schäden, Schäden größeren Ausmaßes, Schäden deren Umfang nicht ausreichend bekannt ist sowie Schädigungsverläufe die nicht den Erfahrungswerten entsprechen. Der Umfang und das Ausmaß der Untersuchungen richten sich nach Art und Größe der Schäden am Bauteil und dienen als Grundlage für ein materialspezifisches Schutz- und Instandsetzungskonzept.

Prüfer u. Verfasser: Dipl.-Ing. Thomas Graß  
(Kiwa GmbH)

